



www.editionkeiper.at

edition keiper, Graz 2012

© für die Gedichte bei Udo Kawasser, Wien, einschließlich der Übersetzung des Textes von Reina María Rodríguez. »Mi aventura de soledad« ist ein unveröffentlichtes Gedicht von R. M. Rodríguez, Havanna, das sie dem Autor für diesen Band zur Verfügung gestellt hat; © für dieses Gedicht bei der Autorin.

Quelle »Daumenstock« S. 78: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:-Thesiana-Daumenstock.jpg&filetimestamp=20051210205854>

keiper lyrik ~ nr. 5

Herausgeber: Helwig Brunner

1. Auflage Oktober 2012

Cover: Helwig Brunner, Max Werschitz

Layout und Satz: textzentrum graz

Druck und Bindung: Druckerei Theiss GmbH

ISBN 978-3-9503343-1-9

udo kawasser

kleine kubanische grammatik

mit einem gedicht von
reina maría rodríguez

herausgegeben von
helwig brunner

bm:uk

• kultur steiermark

GRAZ
KULTUR

in der politik ist es manchmal wie
bei der grammatik. ein fehler, den
alle begehen, wird schließlich als
regel anerkannt.

ANDRÉ MALRAUX

diese grammatik ist maßgebend
in allen zweifelsfällen des kubanischen

für rachel

*denn die reisen und die grammatik
waren nur eine vorbereitung
auf die sätze mit dir*

A lautlehre

letanía de mango (con coda colombiana)

hay
mango jay
mango mamey
mango súper jay
mango macho
mango hembra
mango mario
mango jobo
mango moro
mango holán
mango toledo
mango huevo de toro
mango corazón
mango melocotón
manga princesa
mango matilda
mango paleta
mango lechuza
mango suspiro
mango chupeta
mango baltasar
mango sabricó
mango dátíl
mango piña
manga china
mango seda
manga blanca
mango negro

mangolitanei (mit kolumbianischer koda)

es gibt
mango hai
mango superhai
herzmango
seufzermango
männermango
frauenmango
gelber mango
weißer mango
schwarzer mango
eulenmango
leinenmango
seidenmango
chinamango
mariomango
maurenmango
philippinenmango
kalabassenmango
mameymango
papiermango
prinzessinmango
toledomango
röschenmango
mathildenmango
biskottenmango
stiereimango
leckermango
schnullermango

mango rosita
mango manzana
mango hilacha
mango papelina
mango filipino
mango calabaza
manga amarilla
mango mantequilla
mango bizcochuelo
bollo de negra
reina de méxico

ahora viene la coda
con un mango pico de oro
mango fruta de burro
mango botafruta
mango arrozudo
mango chancleta
mango canela
mango azúcar
mango aceite
mango zapote
mango tommy
mango biche
mango criollo
mango naranja
mango papaya
mango paloma

schleckermango
buttermango
fadenmango
apfelmango
pfirsichmango
pflaumenmango
dattelmango
ananasmango
balthasarmango
schwarze fut
königin von mexiko

und jetzt kommt die coda
mit goldenem mangoschnabel
gänsehautmango
eselfruchtmando
fallobstmango
zimtmango
ölmango
zuckermango
schlapfenmango
zapotenmango
kreolenmango
grüner mango
tommymango
orangenmango
papayamango
taubenmango

mango hilaza
mango de masa

santa barbara
danos mango
a mil a mil a mil

fasermango
massenmango

heilige barbara
gib uns mango
und zwar viel viel viel

babalao del parque

eso no es por dinero
pero está en la mano de udes
una mano lava la otra
y las dos lavan la cara
lo que dios da
no se lo quita nadie

tú eres hija de la caridad
y naciste para cabeza
podría ser el abuelo
de ella y de ti también

eso no es por dinero
pero está en la mano de udes
una mano lava la otra
y las dos lavan la cara
lo que dios da
no se lo quita nadie

tú eres hombre de papel
tú has dado mucha comida
pero mi *eggun* le hablo
al tuyo

eso no es por dinero
pero está en la mano de udes
una mano lava la otra
y las dos lavan la cara

parkbankbabalao

das mach' ich nicht für geld
aber es liegt in eurer hand
denn eine hand wäscht die andere
und beide zusammen das gesicht
was gott gibt
das nimmt einem keiner

eine tochter bist du der barmherzigen jungfrau
und bist für den kopf geboren
ich könnt' dein großvater
sein und von dir auch

das mach' ich nicht für geld
aber es liegt in eurer hand
denn eine hand wäscht die andere
und beide zusammen das gesicht
was gott gibt
das nimmt einem keiner

ein mann bist du des papiers
hast reichlich nahrung gegeben
aber mein *eggun*
sprach mit deinem

das mach' ich nicht für geld
aber es liegt in eurer hand
denn eine hand wäscht die andere
und beide zusammen das gesicht

lo que dios da
no se lo quita nadie

tú no tienes que hacerte santo
tú no has hecho daño
a nadie y ella tampoco
ella te ama como tú la amas

ikú lobbi asha entienden
el muerto parió el santo
coño que dicen
eso no es brujería

was gott gibt
das nimmt einem keiner

du musst kein heiliger werden
du hast niemandem geschadet
und sie ebenfalls sie liebt dich
wie du sie liebst

ikú lobbi asha verstanden
der tote gebar den heiligen
verdammte hat hier jemand
was von hexerei gesagt

charada china-cubana

7 es culo
y mierda también
perro es 15
21 es dinero o majá
45 es presidente
y naturalmente
tiburón
si sueñas
con tragedia
apuesta al 83

medio siglo
significa policía
e inodoro
se refiere a uno entero
pero un cubano
me dice
tengo el 30
como un 1
y el 8 de junio
cumpla cura

*a veces quisiera
que la gente
fuese real*

chinesisch-kubanische scharade

7 ist hintern
aber auch scheiße
hund ist 15
21 geld oder schlange
45 ist präsidant
und natürlich
auch hai
träumst du
von tragödie
setze auf 83

ein halbes jahrhundert
bedeutet polizei
und klo
meint ein ganzes
doch ein kubaner
sagt mir
ich habe einen 30
wie ein einser
und am 8. juni
werde ich pfarrer

*manchmal wünschte
ich mir die menschen
wären real*

auf zuruf

fruta die papaya bomba
fruta ist keine bomba
fruta frucht bomba
die ein
gedicht
benötigt
höchstens
das dunkle
haar
gekräusel
zwischen
den beinen
das sie
unter der
schale
im orangen
fleisch
verbirgt

äolische insel

durch
gangs
zimmer
im kopf
havanna hall
luzinationen im häusermeer zungen
schlagen
lassen
segel
knattern
in hinterhöfen schleifen stimmen
in die höh'
nachts knistern
die schaben kreuzen
den weg aufs wc

open house in äolus' hölle alle gehör
gänge
havanna
münden in dein gehirn
algensatte böen
bersten
auf dem trommel
feld beginnt rumba zu blühen
durchs mauerwerk sickert
salsa
schwemmt greise
stimmen hinter die stirn

bei hölderlin heißt der himmel

halle in deinen wohnzimmern

havanna

rauscht mit bärtigen dasselbe lied

sirenen tümpeln in allen kanälen

kein lid das gnädig

die ohren verschließt

B ortarten

palimpsest havanna

letzte schabung des brüchigen pergaments
IN JEDEM VIERTEL REVOLUTION
zur beruhigung der farblichen unterschiede
doch vorsicht einsturzgefahr die zukunft bröckelt
nach dem abplatzen der ornamente dem zerfall
brotartiger strukturen ganz relaxte topographie
entlang der kontaminierten krusten küstenlinie

CODEX RESCRIPTUS oder hat der große scriptor
nur die initialen vertauscht den neuen text
nur behauptet mehrfache schabung
des über die ohren gezogenen fells
leben als äolischer eintrag im pergament der stadt
geschichte abwaschbar höchstens mal n bisschen
kratzn aber das blut geht nicht ab
durchscheinende worte in schwarzweiß wie wasser
zeichen anflug verbündeter verbände
aus östlicher richtung formationen im tiefflug
über der verdunkelten stadt die lautlosen detonationen
der sekunden stunden es ist ein still
schweigender pakt mit den atmosphärischen angriffskräften
und dem umgebenden salzwasser die notwendige riss
verpressung unrein auswässernder häute

palimpsest havanna letzte schabung
ganze viertel mit nördlich
absandenden teilen fehlstellen
auf der ausgebissenen kalkrinde

welche schrift haftet noch
auf den durch verwahrlosung
konsolidierten untergründen

kleines havannABC

wem denn gehören die tauben hier
flichst du zwischen die säulen
am rande des platzes
aus dem riff gehauener
leib san francisco und drehen
uns weiter auf den speichen
unserer kreise buchstabieren
uns durch die straßen
dorisch ionisch kreolisch

malecón-kodaks (drei aufnahmen)

I.

kaigestrickt der dunkle
pärchensaum ein köder
vorrat frisch zerschnittnen
fischs entlang der mauer
geht mit einem hauch
von gülle der wimpern
tausch von blick zu blick

II.

vor regla schwebend
mit tinte und feder
ein pelikan kopfüber
im sturz aus dem wind
und im kehsack der
abend – zappelnder fisch

III.

bei gegenlicht ein abendspiel
auf der mauer fischer schatten
risse der flussmund schwarz
und ölverschmiert
eine stille um die festung
und der leuchtturm wartet
noch mit seinem licht

malecón-kodaks (nachtaufnahme)

morgen gibt's muräne
es raucht das meer
bei einer schale mond
der kai trägt algenbärte
genommen wird was kommt

guanabo. doppelt belichtet

I.

im gegenlauf
der wellen stimmritze nahrungslicht
unterm wolkenfächer ballen
setzend
die gelenke rauschen während
menschen schattenrisse wogen kämmen
mit den knien
wie dir nun in silbenstimmung
guayaba mango ja limonen
um den kehlkopf wehn dunkle körper
sich vom sand erheben
weiter hand
in hand aufs meer raus ziehen
und der stille kiel
des gaumensegels den tropen
himmel in den dünungs
kehlen ritzt keine
nähe die dir ferner ist

II.

grobe körnung film
wechsel fischbäuche treiben
im graufall des lichts
glieder geschmiedet mit
wolken
zinnen
fraktale
gestalten im silberbad
entwickeln schwarz
die getriebene form
die nun scharf
aus den zellwänden
tritt

dezember auf der ameisenstraße

festgebannt auf einem blauen streifen
handtuch unter dem bauch
ein treibgut am strand irgendwo
und ein hindernis im weg
des wimmelnden ameisenbands

KUBA bricht mir entzwei
das wort das land ein skorpion
im sandkornformat hält die offene schere
zwischen ankunft und abfahrt haut ab
über muschelbruch und korallensplitter

und ich unscharf unter der sonne
nenne es sand den die ameisen
körnchenweis vertragen so verstreut
wäge ich noch einmal hier und dort
und streife das wort weihnacht

C satzbau

ANIMA DIALOGE

für reina in animas

I.

manchmal ist der basalt unser vater
ruft anima aus dem apfel
fenster doch aus den erklärungen
am ende der nacht gibt es keine rückkehr
an den strand der liebenden
mein karst havanna sagst du
und suchst vergeblich
nach der karte die unsere inseln
verzeichnet anima fischt
aus dem trockenen bachbett galianos
ein zerschlissenes laken sie flüstert
unser leben besteht
aus geliehenen materialien

nur aus der ferne weißt du
leuchten die tücher
der dörflerinnen von chios
die fußspur der sonne wandert
mit meinem auge unterm lid
während unsere verlorenen briefe
aufschäumen an den schwarzen steinen
der bucht von mavra volia

anima hinter glas im café
schlingt sich das laken um die hüften
füttert ihre zeilen mit steinen

vergeblich warte ich am ende des sonnensegels
hatte ganz den auftrieb vergessen
im meer diese ungeheure
bewegtheit der lavawände
die schiffe kentern sagst du
aus dem alter
kehrt man nicht zurück

II.

geliehene landschaften

die donau ist jetzt mein geisteszustand
so anima als ich dem wasser
der au entsteige den geronnenen buchstaben
die wieder zu fließen beginnen
ach wie die schiffe hin und her
schießen zwischen uns

es ist der blick durch den spalt
aus dem deine briefe kommen
oder verwirre ich jetzt alles
verstehst du dass ich in europa
bin in flüssen die mir nicht gehören
in vergangenen geschichten?

schwarz münden wir
in dasselbe meer weiß nicht
wie die kommas setzen
in diesem rauschen der knöpfe köpfe
vielleicht ist es das erbe der mütter
sagt sie diese fremden stoffe
die wir zuschneiden zusammen
flicken an denen unsere leben kleben
wie am geschwärzten wimpernpaar
dem knistern von chiffon
crêpe de chine unter den fingern

wir säumen zwischen brügger spitzen
und spitzen valenciennes wir versteppen
so anima ja unsere zusammengestepten

existenzen aber auch die maßlosigkeit
mit der wir nach fremden landschaften greifen
den durcheinanderschießenden fäden
in unseren köpfen und körpern
wir haben ein geflochtenes rückenstück
wie die tänzer